



WBV Bayreuth e.V., Adolf-Wächter-Straße 1 A, 95447 Bayreuth

An
alle Obleute

1. Vorsitzender
Hans Schirmer
Geschäftsführer
Gerhard Potzel
Tel. 0175 3307022

Geschäftsstelle
Adolf-Wächter-Straße 1 A
95447 Bayreuth
Tel. 0921 60805600
Fax. 0921 60805601
Email: info@wbv-bayreuth-ev.de

Bayreuth, 06.07.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie mit diesem Rundschreiben über folgende Punkte informieren:

■ Dieselsammelbestellung Juli 2020

Anbei erhalten Sie den Bestellschein für unsere Dieselsammelbestellung im Mail. Bitte ermitteln Sie den Bedarf in Ihrem Ortsverband und senden Sie den Bestellschein **bis spätestens 17.07.2020** an die WBV-Geschäftsstelle zurück. Auslieferung ab sofort möglich! Hier die Preise der Fa. BayWa unserer letzten Aktion zur Kontrolle:

bis 499 Liter	.....	88,90	.....	Cent/Liter
500 bis 999 Liter	.....	85,90	.....	Cent/Liter
1000 bis 1999 Liter	.....	85,50	.....	Cent/Liter
2000 bis 2999 Liter	.....	84,50	.....	Cent/Liter
3000 bis 3999 Liter	.....	84,20	.....	Cent/Liter
über 4000 Liter	.....	83,90	.....	Cent/Liter

zzgl. 1,5 Cent Zuschlag für Premiumdiesel

■ Holzmarkt aktuell

Die Holzpreise gültig bis Ende September 2020:

Fichte frisch B 2b+ bis 49,- €, **Kiefer frisch B 2b+ bis 50,- €** (gilt nur für Fixlängen!), **zzgl. MwSt**
Käferpreis Fichte 2b+ bis 29,- €, **zzgl. MwSt**

■ Aktuelle Borkenkäfersituation

Die Buchdrucker der 1. Generation befinden sich derzeit mehrheitlich noch im Puppenstadium. Die Puppen benötigen für Ihre Entwicklung je nach Temperatur 3 Tage (bei 25°C) bis 1,5 Wochen (bei 15°C). Nach der Umwandlung zum Jungkäfer erfolgt der Reifungsfraß im Brutbild, der temperaturabhängig 2 bis 2,5 Wochen dauert. In den wärmeren Regionen Bayerns sind bereits vermehrt die honigbraunen, hellen Jungkäfer zu finden. Sie werden die nächste sonnig-warme Witterung zum Schwärmflug nutzen. In den kommenden zwei Wochen erwarten wir den Hauptschwärmflug zur Anlage der 2. Generation. Der Regen der vergangenen Tage erschwerte die Bohrmehlsuche. Hinweise auf befallene, aber derzeit noch grün bekronte Fichten können vermehrte Harztropfen am Stamm geben. Auch wenn sich die Bodenwasserspeicher etwas auffüllen konnten, ist aufgrund des hohen Populationsdrucks der Fichtenborkenkäfer mit massivem Stehendbefall bei der Anlage der 2. Generation zu rechnen.

Wir empfehlen:

- Stehendbefallskontrolle an Randbäumen letztjähriger Käferneester fortsetzen
- Bohrmehlsuche im Bestand, an Spinnengewebe oder Rindenschuppen
- Auf weitere Befallskennzeichen wie Harzfluss und mit Harz verklebtes Bohrmehl am Einbohrloch achten
- Rascher Einschlag und Abfuhr von mit Borkenkäfer befallenen Fichten
- Hacken von Giebeln und Resthölzern

■ **Kalamitätsnutzung bei Borkenkäfer**

Verminderter Steuersatz bei Käferholzverkauf

Steuerlich werden die Kalamitätsnutzungen nur anerkannt, wenn die Kalamität schon **vor der Aufarbeitung** dem Bayerischen Landesamt für Steuern mitgeteilt wurde. Gewinne aus Kalamitätsnutzungen werden deutlich günstiger besteuert als laufende Holznutzungen. Kalamitätsnutzungen müssen grundsätzlich nur mit der Hälfte des durchschnittlichen Einkommensteuersatzes versteuert werden. Soweit die Kalamitätsnutzungen den Nutzungssatz übersteigen, wird sogar nur ein Viertel des durchschnittlichen Steuersatzes angesetzt.

Die erforderlichen Formulare finden Sie im Internet unter:

www.finanzamt.bayern.de/Informationen/Formulare/Steuererklaerung/Einkommensteuer/Forstwirtschaft/Nordbayern/

■ **WBV stellt Sammelantrag für den Fördertatbestand "Vorbeugung und Bekämpfung rindenbrütender Insekten"**

Dadurch können auch Waldbesitzer gefördert werden, die an der Bagatellgrenze von 500,-- € scheitern würden.

Gefördert werden kann:

1. Die Zwischenlagerung von Schadholz auf einem anerkannten Lagerplatz (500m vom nächsten befallsgefährdeten Bestand entfernt) - förderfähig mit 12,-- € / fm
2. Die insektizidfreie waldschutzwirksame Aufarbeitung von Waldrestholz - förderfähig mit 10,-- € bis 15,-- € / fm
3. Das waldschutzwirksame Entrinden von Schadholz - förderfähig mit 10,-- € / fm (maschinell) oder 20,-- € / fm (manuell)
4. Die Vorbereitung der Schadholzaufarbeitung, wenn das Waldrestholz auf der Schadfläche waldschutzwirksam beseitigt wurde, und das Stammholz zu einem festgesetzten Termin waldschutzwirksam abgefahren wurde - förderfähig mit 5,-- € / fm

Antragstellung und Maßnahmenbeginn:

Regelfall: Antragstellung vor Maßnahmenbeginn! Mit der Maßnahme darf erst begonnen werden, wenn ein schriftlicher Bewilligungsbescheid vorliegt.

Ausnahmefall: Sollte aus Waldschutzgründen ein Maßnahmenbeginn vor Antragstellung notwendig sein (Gefahr im Verzug), so ist dieser dann nicht förderschädlich, wenn unverzüglich nach Maßnahmenbeginn der Antrag auf Borkenkäferbekämpfung gestellt wird.

Bitte besprechen Sie diese vorab mit der WBV-Geschäftsstelle und Ihrem Revierleiter!

Mit freundlichen Grüßen

gez. Gerhard Potzel